

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Melih Keser (KV Duisburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 159 bis 160 einfügen:

wir weiter ab, auch weil sie über den Arbeitsmarkt schneller in unsere Gesellschaft integriert werden.

Wir fordern die Einführung anonymisierter Bewerbungsprozesse in Unternehmen ab einer bestimmten Größe. Zusätzlich soll ein Antidiskriminierungsfonds geschaffen werden, der Programme fördert, die Menschen mit Migrationshintergrund und marginalisierte Gruppen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützen.

Begründung

Studien zeigen, dass Menschen mit nicht-deutschen Namen oft benachteiligt werden. Anonyme Bewerbungen und gezielte Förderprogramme sind wirksame Mittel, um Chancengleichheit zu gewährleisten.

weitere Antragsteller*innen

Santharupiny David (KV Leverkusen); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Karsten Finke (KV Bochum); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Raluca Behrens (KV Dachau); Anke Weiler (KV Duisburg); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Martin Lüdders (KV Bochum); Oliver Graetz (KV Leverkusen); Cim Kartal (KV Bielefeld); Carlos Echegoyen (KV Bonn); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Ahmed Bejaoui (KV Chemnitz); Janina Singh (KV Siegen-Wittgenstein); Johannes Feldker (KV Berlin-Reinickendorf); Ali Bas (KV Warendorf); Güven Erkurt (KV Paderborn); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.